

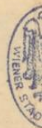
I.N. 205.559

Berlin N.W. Friedrichstraße 133<sup>a</sup>  
Montag den 23. April 1900

Sehr geehrter Herr!

Vor allem empfangen Sie meinen besten Dank für Ihren lieben Brief samt Sendung. — Ich habe Ihr Stück gelesen und bin zur Überzeugung gelangt, daß heute hier nur ein Theater imstande ist das selbe aufzuführen. Es ist das „Schiller Theater“. — Ich habe mit Herrn Schier — der artistische Secretär dieser Bühne — darüber gesprochen,

sind habe versucht ihn für das Stück  
zu interessieren was mir nun so  
leichter gelang als schon seiner Zeit  
der Bruder des Obigen, der ja in Wien  
lebt, das allerbeste über Ihr Stück hier-  
her berichtete. Ich werde Herrn Schier-  
der an unserem Theater die einflussreichste  
Persönlichkeit ist - das Stück zur  
Lecture übergeben. Aberzeitlich hätte  
ich Sie mir noch ein oder zwei Freunde  
zu überreden. Ich möchte nämlich  
noch einen einflussreichen Schauspieler  
für die Sache gewinnen. Es ist dies  
Herr Gulegg, der auch die mündliche



Hauptrolle spielen dürfte.

Liebt sie alles Ihnen persönlich ent-  
sprechen so bitte ob Sie mir möglichen-  
falls Ihre Einwilligung und die nöthigen  
Bilder zu geben zulassen, da ich  
schon am 6. Mai zu meinem zwei-  
monatlichen Abschied nach Köln  
abreise.

Ich möchte mir noch erlauben  
dass das Schiller Theater hier ein  
erst classiges Theater ist und dass  
Ihr Stück hier im Original auf-





gefühlt werden kann. Es müßte bleibt  
daher jedes wie immer gendete Um-  
bestimmung von Ihnen jedenfalls sehr  
lieb zu hören sein wird.

Indem ich Sie meiner aufrichtigen  
Angelegenheit persidene verbleibe  
ich Hr.

Lommersdorf